

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 404

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweizerisch Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochen-situation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 29. November 1901 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 u. ff. O.-R. in Bezug auf den abhanden gekommenen Sparkassaschein Nr. 91001 der St. Gallischen Kantonalbank, de Fr. 2000, lautend zu Gunsten von Frau Betty Janggen-Schmid, Malans, verfügt.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, von der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (N. 136²)

St. Gallen, den 4. Dezember 1901.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen:
Dr. Wegelin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 29. November. In der Firma U. Brunner & Cie in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 202 vom 3. August 1901, pag. 829) reduziert der Kommanditär Rudolf Fischli seine Kommanditeinlage mit 1. Dezember 1901 auf Fr. 5000 (fünftausend Franken).

29. November. Die Firma J. Hurter in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 48 vom 21. Januar 1898, pag. 73) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich II, Bleicherweg 40, und als Wohnort des Inhabers: Zürich V.

29. November. Der Vorstand des Zürcher Mieter-Verein in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 298 vom 26. August 1901, pag. 1489) hat in seiner Sitzung vom 15. November 1901 an die vakant gewesene Stelle als Sekretär gewählt: Carl Landolt, von Oftringen (Aargau), in Winterthur. Derselbe führt je kollektiv mit dem Präsident oder Vicepräsident die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

29. November. Die Firma Albert J. Huber in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1889, pag. 7) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Tiefenhof 9, als Wohnort des Inhabers: Zürich V, und als Natur des Geschäftes: Rohseide-Agentur.

29. November. Inhaberin der Firma B. Weber-Bühler in Zürich V ist Bertha Weber, geb. Bühler, von Küssnacht, in Zürich V. Rolladen-Fabrikation, Bauschlosserei und Konstruktionswerkstätte, Dufourstrasse 185. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Gottfried Weber-Bühler.

Nachfolgende Firmen werden infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

29. November. a. C. Dédini, vorm. H. Walder-Lieb's Wwe in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 83 vom 13. März 1899, pag. 331).

29. November. b. Jean Strickler-Isler in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 289 vom 19. Oktober 1898, pag. 1205).

29. November. c. Sigmund Wolf in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 345 vom 17. Oktober 1900, pag. 1383).

30. November. Die Firma F. Seiler in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 211 vom 12. Juni 1901, pag. 843) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Küssnacht (Schwyz) erloschen.

30. November. Die Obstbaugenossenschaft Heimgarten in Bülach (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Juli 1901, pag. 1037) hat in der Generalversammlung vom 27. Oktober 1901 eine Statutenrevision vorgenommen, infolge welcher sich gegenüber den früher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen ergeben: Die Genossenschaft bezweckt die Schaffung von ländlichen, zum Obst- und Gemüsebau eingerichteten Heimstätten für ihre Mitglieder und den vorteilhaftesten gemeinsamen Verkauf der gewonnenen Erzeugnisse, sowie gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen. Mitglied kann jede volljährige Person werden durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahmebeschluss desselben, bezw. der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 50. Jedes Mitglied ist zur Einzahlung eines Geschäftsanteiles von Fr. 500 verpflichtet, woran beim Eintritt mindestens Fr. 100 entrichtet sind und der Rest in monatlichen Raten von wenigstens Fr. 5 nebst Zins zu leisten ist. Jedes Mitglied hat Anspruch auf Uebernahme einer Heimstätte in Pacht, wofür gemäss abzuschliessendem Vertrag ein entsprechender Pachtzins in vierteljährlichen Raten an die Genossenschaft zu entrichten ist. Bei Uebergabe der Heimstätte hat das Mitglied eine dem Werte der Kulturen entsprechende Kautionsumme zu bezahlen, welche

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1901. 27. November. Die Firma Seidenzwirneri Balsthal von Frau Wittwe Emilie Tobler geb. Schläpfer von Trogen (Appenzell A.-Rh.), in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 58 vom 23. April 1883, pag. 456, und Nr. 1 vom 5. Januar 1887, pag. 4) ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 29. November. Inhaber der Firma S. Brin „zum Brunn“ in Basel ist Simon Brin, von Lodz (Russland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Herren- und Knaben-Konfektions- und Massgeschäft. Geschäftslokal: Untere Rebgasse 22.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 30. November. Inhaber der Firma K. Franz Wojtan, Bank-effekten- & Commissionshaus „Merkur“ in St. Gallen ist Karl Franz Wojtan, aus Galizien, in St. Gallen. Effektenhandel. Ratenlos- und Serienlos-abteilung. Blumenaustrasse 24 I.

30. November. Die Firma Konrad Tobler in St. Gallen, Gemeinde Thal (S. H. A. B. vom 12. März 1892, pag. 238) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

30. November. Die Firma J. Abderhalden z. Post in Uzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 166 vom 6. Mai 1901, pag. 661) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

30. November. Die Firma Füh & Cie., Brukmühle in Kaltbrunn (S. H. A. B. Nr. 47 vom 12. Februar 1901, pag. 185) ist infolge durchgeführter Liquidation nunmehr erloschen.

30. November. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Wwe. Rosina Kunzmann & Cie. in Lindenthal, politische Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 55 vom 13. März 1891, pag. 228) ist nunmehr ausser der Teilhaberin Wwe. Rosina Kunzmann, geb. Ludescher, auch der Teilhaber Fritz Kunzmann, in Lindenthal-Tablat berechtigt, die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen, während die übrigen vier Teilhaber: Anton, Otto, Mathilde und Martha Kunzmann nicht unterschreiberechtigt sind, was in der Eintragung vom 7. März 1891 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 13. März 1891, pag. 228) zu bemerken unterlassen worden ist. Der Teilhaber Max Kunzmann ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

30. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Reichenbach & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1897, pag. 14) ist der Teilhaber Leo Rosenthal unter dem 20. November 1901 ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Unter den übrigen Teilhabern dauert das Gesellschaftsverhältnis in unveränderter Weise weiter fort.

30. November. In der am 5. Oktober 1901 stattgehabten ordentlichen Hauptversammlung der Genossenschaft unter der Firma Trinkwasser-Korporation Teufenerstrasse-Melonenstrasse, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 31. August 1900, pag. 1496) wurde an Stelle des infolge Wegzuges austretenden Mitgliedes der Kommission, Heinrich Kuhn, Aktuar, Ulrich Koller, von Speicher, in St. Gallen, zum Aktuar der Kommission gewählt. Der Präsident, Carl Tobler, oder der Vicepräsident, Ferdinand Wetter, beide in St. Gallen, zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1901. 29 novembre. Le chef de la maison J. Barrand, à Lausanne, est Jules-Louis Barrand, de Bussigny et Villars-Tiercelin, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café-restaurant du Kursaal des Variétés, Place de Bel-Air.

30 novembre. La société en commandite C. Sambre fils & Cie, à Lausanne, installations de chauffages centraux (F. o. s. du c. du 4 février 1901), fait inscrire qu'elle ajoute à sa raison sociale la dénomination de Fabrique de chauffage central et poëlerie moderne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1901. 28 novembre. La société en nom collectif Baratelli et Corti, au Locle (F. o. s. du c. du 19 mai 1896, n^o 137, page 566), est dissoute à partir de ce jour; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Le chef de la raison de commerce J. Baratelli, au Locle, est Innocent-Charles Baratelli, de Cocquio (province de Como, Italie), domicilié au Locle. Genre de commerce: Entreprise de constructions et de tous les travaux s'y rapportant. Bureaux: Avenue de l'Hôpital 12, Locle.

Genève — Genève — Ginevra

1901. 28 novembre. La raison Antoinette Gaillard, épicerie, comestibles et vins, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 août 1889, page 667), est radiée ensuite de réconciliation de la titulaire.

28 novembre. La maison Th^e Maeder (inscrite par erreur Maider), charron, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 juillet 1883, page 868), a transféré depuis 1896, son siège commercial à Genève, 12, Rue Dassier.

28 novembre. La raison **H. Maire**, à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1883, page 380), est radiée ensuite de la constitution de la société «Maire et Sugnet».

Les suivants: **Henri Maire**, de Genève, domicilié à Champel, et **Philippe-Auguste Sugnet**, d'origine vaudoise, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Maire et Sugnet**, une société en nom collectif qui a commencé le 11 novembre 1901, et a repris la suite des affaires de la maison «H. Maire» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Impressions lithographiques et typographiques en tous genres. Locaux: Rue St-Pierre.

28 novembre. La raison **d'Humilly**, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, page 338), est radiée ensuite du décès du titulaire.

28 novembre. La société en nom collectif **Gérault et Bachet**, entreprise de bâtiments, à Satigny (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1897, page 716), est déclarée dissoute dès le 20 novembre 1901. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui est confiée, avec les pouvoirs les plus étendus, à **Eugène Privat**, avocat, à Genève.

29 novembre. Suivant statuts datés du 10 juin 1886, et sous la dénomination **Société Espagnole de Bienfaisance en Suisse**, il existe une société (régie par le titre 23 du C. O.), qui a pour but de rapprocher et de réunir par un lien amical les citoyens espagnols résidant en Suisse, de venir en aide à ses membres malades ou nécessiteux et de secourir les compatriotes malheureux de passage en Suisse. Son siège est à Genève. Pour devenir membre de la société le candidat doit présenter des papiers constatant sa qualité de citoyen espagnol, être en pleine jouissance de ses droits civils et produire un certificat constatant son état de santé. L'admission est prononcée par le comité ou par l'assemblée générale. Chaque sociétaire paie à sa réception un droit d'entrée de fr. 5. La cotisation mensuelle est de un franc. Les démissions s'envoient par écrit au président. On sort aussi de la société par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité composé de 5 membres, nommé par l'assemblée générale. Pour les actes à passer, elle est engagée par la signature collective du président, du vice-président et du secrétaire-caissier. Les convocations aux assemblées se font par lettres. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires. En cas de dissolution, les fonds de la société ne pourront être répartis entre les sociétaires, mais ils seront remis à un ou plusieurs établissements de bienfaisance en Espagne, désignés par l'assemblée générale. Le président est **Miguel Bosch**, à Genève le vice-président: **Francisco Paronella**, à Bâle, et le secrétaire-caissier: **César Janet**, à Genève.

29 novembre. Dans son assemblée générale du 9 novembre 1901, la société dite **Cercle Vaudois**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 29 août 1898, page 1023), a renouvelé son bureau comme suit: **Charles Gavillet**, président; **Georges Chapuisat**, secrétaire, et **Charles Greiner**, trésorier, tous domiciliés à Genève. Ces trois personnes engagent la société par leur signature collective.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Mai 1881 eingetragen und im November 1901 gelöschte Marken.

(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en mai 1881 et radiées en novembre 1901.

(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. 469. — Schwob frères, Chaux-de-Fonds.
 » 471. — Schwob frères, Chaux-de-Fonds.
 » 472. — David Borloz, Vallorbe.
 » 473. — Willeumier-Robert & fils, Chaux-de-Fonds.
 » 474. — C. Frey & Co, Zurich.
 » 475. — J. Zimmermann, Zurich.
 » 497. — Julius Bernoulli & Co, Basel.
 » 498. — Rud. Hiltiker-Hüssy, Oftringen.
 » 501-502. — Julius Gallet, Chaux-de-Fonds.
 » 503. — Turler frères, Bienne.
 » 504. — Antoine Roudil, Genève.
 » 505. — Frey & Peyer, Schaffhausen.
 » 506. — Lucien Monnier-Rahm, Bienne.

Eintragungen. -- Enregistrements.

N° 14,090. — 29 novembre 1901, 6 h. p.

Al. Baume, fabricant,
Les Bois (Suisse).

Montres, boîtes et mouvements de montres. **Diviko.**

N° 14,091. — 29 novembre 1901, 6 h. p.

Al. Baume, fabricant,
Les Bois (Suisse).

Montres, boîtes et mouvements de montres.

N° 14,092. — 29 novembre 1901, 6 h. p.

Al. Baume, fabricant,
Les Bois (Suisse).

Montres, boîtes et mouvements de montres.



N° 14,093. — 30 novembre 1901, 9 h. a.

Eugé Clémence-Beurret, succ^r de **Clémence frères**, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements et boîtes de montres.

Fée

N° 14,094. — 30 novembre 1901, 12 h. m.

H. Magnenat-Lecoultré, fabricant,
Le Sentier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 14,095. — 30. November 1901, 8 Uhr a.

C. F. Weber, Fabrikant,
Muttenz (Schweiz).

Anstrichmasse zur Konservierung der Pappdächer.

Allytol

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
 Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
 auf den 30. November 1901 — au 30 novembre 1901.

N°	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1.	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,698,570	—	1,017,875	—
2.	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	958,645	—	110,455	—
3.	Kantonalbank von Bern, Bern	9,491,805	—	1,546,840	—
4.	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	845,860	—	58,065	—
5.	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,432,170	—	742,900	—
6.	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	394,275	—	47,475	—
7.	Thurgauische Kantonalbank, Wetzikon	2,290,945	—	233,240	—
8.	Aargauische Bank, Aarau	2,597,130	—	586,245	—
9.	Toggenburger Bank, Lichtensteig	431,865	—	85,380	—
10.	Banca della Svizzera italiana, Lugano	859,015	—	109,755	—
11.	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	531,830	—	119,830	—
12.	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,693,085	—	99,800	—
13.	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,788,525	—	632,400	—
14.	Banque du commerce, Genève	10,645,535	—	36,760	—
15.	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,325,540	—	121,635	—
17.	Bank in Basel, Basel	9,923,840	—	1,372,045	—
18.	Bank in Luzern, Luzern	2,197,780	—	554,300	—
21.	Zürcher Kantonalbank, Zürich	18,638,550	—	1,809,100	—
23.	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,406,740	—	91,270	—
24.	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	501,885	—	65,695	—
26.	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	5,004,760	—	500,240	—
27.	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	640,230	—	69,860	—
28.	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	448,590	—	16,430	—
30.	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,373,270	—	136,595	—
31.	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,296,625	—	49,600	—
32.	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,032,785	—	120,440	—
33.	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,069,625	—	71,635	—
34.	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,167,130	—	290,385	—
35.	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	439,775	—	28,860	—
36.	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,193,865	—	199,650	—
37.	Credito Ticinese, Locarno	949,555	—	83,580	—
38.	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,052,640	—	81,410	—
39.	Zuger Kantonalbank, Zug	747,140	—	58,055	—
40.	Banca popolare di Lugano, Lugano	874,115	—	10,505	—
41.	Basler Kantonalbank, Basel	4,092,605	—	582,015	—
42.	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	410,535	—	25,975	—
Depositem bei der Abrechnungsstelle		109,361,275	—	11,290,080	—
Dépôt à la chambre de compensation		2,155,000	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		—	—	—	—
Encaisse légale		111,516,275	—	11,290,080	—

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungesicherte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispo.
1900				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	300,500	108,905	91,595	32,286
Maxima	226,270	111,398	114,877	26,199
Minima	164,451	106,323	76,477	17,258
1901				
1.-3. Quartal - trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	195,778	114,321	81,457	29,279
Maxima	220,874	125,843	108,188	41,522
Minima	186,638	110,735	66,646	18,765
4. Quartal - 4 ^{tes} trimestre.				
5. Oktober - 5 octobre	200,726	128,400	72,326	41,375
12. Oktober - 12 octobre	199,004	128,866	70,138	42,105
19. Oktober - 19 octobre	196,448	129,856	66,612	43,254
26. Oktober - 26 octobre	198,064	128,860	69,194	42,257
2. November - 2 novembre	208,051	126,108	81,943	38,438
9. November - 9 novembre	218,218	125,143	88,076	36,176
16. November - 16 novembre	203,869	124,858	81,081	36,241
23. November - 23 novembre	198,804	124,406	74,898	36,441
30. November - 30 novembre	202,853	122,806	80,047	34,571

[illegible]

† Wovon für Fr. 2,407,000. — bei der Abrechnungsstelle in Zürich deponiert.
 ‡ Dont frs. 2,407,000 — déposés à la chambre de compensation à Zurich.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Articles 15 et 16 de la loi)

Aktiven — Actif	Passiven — Passif
-----------------	-------------------

† Ohne Fr. 33,255. 06 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 33,255. 06 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

30. November 1901. — Offizieller Diskontosatz der schweizerischen Emissionsbanken: $3\frac{1}{2}\%$, gültig seit 11. Juli 1901.

30 novembre 1901. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: $3\frac{1}{2}\%$, valable depuis le 11 juillet 1901.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Registre du commerce.

Par décision du 19 novembre ct., le conseil fédéral a déclaré fondé un recours concernant l'inscription au registre du commerce d'une société en nom collectif dissoute en se basant sur les considérants suivants:

Il faut examiner en premier lieu si l'obligation de se faire inscrire au registre du commerce subsiste pour une société en nom collectif dissoute. Effectivement, il faut retenir que pour apprécier l'existence de l'obligation en question on ne peut se baser sur des circonstances passées et qu'on doit tenir compte seulement des circonstances à l'époque de l'inscription.

Pour une raison individuelle, l'obligation à l'inscription cesse dès que l'entreprise est abandonnée. La radiation de la raison individuelle peut avoir lieu dès le moment de l'abandon de l'entreprise et à partir de ce moment l'inscription ne peut plus être requise si elle n'a pas eu lieu précédemment. Il est indifférent que les obligations de la raison soient ou non liquidées, car le chef de la maison et la raison forment un seul et même sujet de droit, et juridiquement leurs fortunes ne sont pas distinctes.

Il en est autrement de la société en nom collectif. Ici il existe deux catégories de biens distinctes, la fortune sociale et la fortune propre des associés. Tant que la fortune sociale, actif et passif, n'est pas liquidée, la société n'est en fait pas dissoute, et la raison ne peut être radiée au registre du commerce. La radiation ne peut être opérée qu'une fois la liquidation terminée. Le conseil fédéral en a jugé ainsi en 1885 (Rapport de gestion pour 1885, Feuille féd., 1886, L. 531, F. o. s. du c., n° 24 du 11 mars 1886, page 174; Siegmund, Guide des préposés au registre du commerce, page 221-222). La faillite d'une société en nom collectif dissoute peut aussi être prononcée (cf. Zeitschrift des bern. Juristenvereins, vol. XXXVI, page 110).

Et tant qu'une société en nom collectif n'est pas complètement liquidée, son inscription au registre du commerce peut être requise, si elle n'a

pas été opérée auparavant. L'obligation à l'inscription subsistant que la liquidation n'est pas entièrement terminée. Ceci donne, on peut laisser pendant la question de savoir si un tiers qui, à l'époque où existait l'obligation à l'inscription, a omis de requérir l'inscription, peut la requérir après qu'ont cessé les circonstances entraînant l'obligation, afin de bénéficier après coup des conséquences attachées à l'inscription par la loi sur la poursuite, c'est-à-dire d'obtenir que la société dissoute soit soumise à la poursuite par voie de faillite et cela durant six mois après la radiation (art. 40 L. P.).

La seule question qui peut encore se poser est celle de savoir si la société en nom collectif qui a existé sous la raison Duvanel et Juvet, à St-Sulpice, était tenue de se faire inscrire au registre du commerce et, dans l'affirmative, si sa liquidation est terminée.

MM. Duvanel et Juvet avaient constitué leur société pour exploiter le montage de boîtes, c'est-à-dire une fabrique. L'entreprise ayant été exploitée sous une raison commune et les noms des deux associés ayant figuré dans cette raison, il s'agissait sans contredit d'une société en nom collectif (cf. art. 552, alinéa 1, art. 869 et 871, C. O.). Ceci n'est du reste pas contesté par les deux associés. Or, à teneur de l'art. 552, alinéa 2, C. O., les sociétés en nom collectif constituées à l'effet d'exploiter une fabrique doivent être inscrites au registre du commerce.

Ainsi qu'il ressort du dossier, les recourants voudraient faire valoir contre la raison Duvanel et Juvet une prétention résultant de leurs relations d'affaires. Cette prétention est contestée, et sa légitimité devra être établie par voie judiciaire.

La fortune de la société «Duvanel et Juvet» n'est donc pas encore entièrement liquidée; la liquidation ne pourra être considérée comme terminée et la raison Duvanel et Juvet radiée au registre du commerce que lorsque la prétention des recourants aura été éteinte soit par paiement soit par un jugement l'écartant. Jusque-là, la raison doit demeurer inscrite au registre du commerce.

Annonces: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Banque hypothécaire suisse, à Soleure.

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 31 janvier 1902 et l'intérêt cesse de courir dès cette date les obligations suivantes de notre banque:

Emprunt de 1893, Série E 4 %.
N° 4029, 4040, 4122, 4147, 4225, 4292, 4331, 4549, 4629, 4634, 4760, 4822, 4837, 4889.

Emprunt de 1894, Série F 3 3/4 %.
N° 5018, 5268, 5307, 5318, 5345, 5351, 5357, 5412, 5421, 5491, 5514, 5683, 5776, 5947.

Emprunt de 1896, Série G 3 3/4 %.
N° 6051, 6142, 6144, 6240, 6353, 6500, 6542, 6581, 6592, 6605, 6851, 6971, 6995.

Emprunt 1897, Série H 3 3/4 %.
N° 7015, 7052, 7066, 7127, 7270, 7272, 7290, 7374, 7490, 7592, 7709, 7889, 7977.

Ces obligations ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 janvier 1902:

- à Soleure: à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,
- à Bâle: » » Banque commerciale de Bâle,
- à Berne: » » Banque commerciale de Berne,
- » » » » Banque fédérale, société anonyme,
- à Fribourg: chez MM. Weck, Aeby & Cie, banquiers,
- à Zurich: au Crédit suisse.

Les obligations Série A n° 518, Série B n° 1043, Série C n° 2317 et Série D n° 3270 dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1901 n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 15 octobre 1901.

(1742)

Banque hypothécaire suisse.

Aktiengesellschaft d. Mülereimaschinenfabrik vormals A. MILLOT in Zürich.

Die Aktionäre werden hiemit auf Freitag, den 20. Dezember 1901, vormittags 10 Uhr, zur ordentlichen Generalversammlung im Lokale der Bank in Zürich eingeladen.

Die zu behandelnden Geschäfte sind:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die Geschäftsführung im Jahre 1900/1901.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Genehmigung der Rechnung.
- 3) Wahlen.
- 4) Statuten-Revision.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, nebst dem Revisionsbericht, liegen vom 12. Dezember an im Bureau der Aktiengesellschaft an der Heinrichstrasse zur Einsicht auf. Während der gleichen Zeit können daselbst von den Aktionären die Stimmkarten bezogen werden gegen Uebergabe eines unterschriebenen Verzeichnisses der in ihrem Besitze sich befindenden Aktien. (1963)

Zürich, den 27. November 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Ed. Russenberger.

Verlangen Sie

in allen Geschäften

„Krauses“ Patent-Filzeinlegesohlen.

In Deutschland und der Schweiz patentiert.

Warum?

Kein Zusammenschieben; schnelles, bequemes Einlegen; grösste Haltbarkeit. (1962) Alleiniger Fabrikant:

Gustav Krause, Schneidemühl (Deutschland).

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Gutenbergbank

für

graphische Unternehmungen

ZÜRICH.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktien-Coupon Nr. 6 vom 2. Dezember 1901 an mit Fr. 4.50 an der Gesellschaftskasse, Bleicherweg Nr. 11, Parterre, eingelöst.

Zürich, 30. November 1901.

(1965)

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn A.-G.

Stationäre Accumulatoren.

(1849)

Bureau

in

Zürich:

Fraumünsterstrasse
Nr. 12.

Anlagen für Kraft und Licht, Telegraphie, Laboratorien etc. Diese Accumulatoren eignen sich ihrer ausserordentlichen Einfachheit wegen f. jede industrielle Anlage, als Sammler- und Puffer-Batterie, sowie als Reserve für Nothbeleuchtung.

Fabrik

in

Ottens:

Industriequartier.

Special-Vorzüge:

75 % Raum-Ersparnis. Erstaunlich rasche und einfache Montage, einfachste Inbetriebsetzung. Keine Glasgefässe, kein Bruch, keine Lötlstellen. Leichter Unterhalt. Grösste Dauerhaftigkeit. Zweijährige Garantie oder zehnjährige Versicherung. Prima Referenzen.

Prospekte, Preislisten und Kostenvoranschläge auf Verlangen kostenfrei

Ein routinierter

Reisender,

vertrant mit Kundschaft (Spezerei- und Kolonialwaren) der deutschen Schweiz, wünscht Stelle zu ändern.

Offerten sub Z L 8261 an Rudolf Mosse, Zürich. (1952)

Kaufmann,

Schweizer, 23 Jahre alt, der deutschen, französischen, englischen, spanischen u. italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle für 1. Januar 1902. Adr.: Ryser, 106, Boulevard Voltaire, Paris. (1960)

J.A. Haab-Naef
Zürich
Kellerei-Spezialitäten
Illustr.
Preislisten
gratis a. franko

Metalwaren-Fabrik Rheinlands, welche als Specialität Waggon-, Strassenbahnwagen-, Schiffs-, Geldschrank-, Bau- und Möbel-Beschläge fabriziert, sucht für die Schweiz tüchtigen, branchekundigen

Vertreter.

Gef. Offerten unter K R 5581 an Rudolf Mosse, Köln. (1961)

Geldtransportsäcke

in diversen Grössen, mit und ohne Naht, extrastarke Qualität, liefert

F. Emil Müller & Co.,

Mech. Leinenweberei,

Langenthal.

Gef. genaue Adresse. (1496)

Eine Frau aus der Ostschweiz wäre geneigt, ein

(1959)

Depot

eines gangbaren Artikels zu übernehmen. Offerten sub Z K 8285 an Rudolf Mosse, Zürich.